

Jugendschutz im Fernsehen

Verfassungsrechtliche Vorgaben
für staatsvertragliche Beschränkungen
der Ausstrahlung
indexbetroffener Sendungen

von

PROF. DR. DR. H. C. JOSEF ISENSEE

und

DR. PETER AXER



C.H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN 1998

Inhaltsübersicht

	Seite
Literaturverzeichnis	IX
Einleitung: Gegenstand und Gang der Untersuchung	1
Erster Teil: Die Ausstrahlung indexbetreffender Sendungen nach geltendem Recht und in der Praxis	
I. Das geltende Recht	5
1. Rechtsquellen und System des rundfunkrechtlichen Kinder- und Jugendschutzes	5
a) Der Rundfunkstaatsvertrag	5
b) Die Landesrundfunk- und Landesmediengesetze	9
c) Europäischer Kinder- und Jugendschutz	11
2. Der Tatbestand des § 3 Abs. 3 RStV	14
a) Der Gegenstand der Indizierung	14
b) „ganz oder im wesentlichen . . . inhaltsgleich“	17
c) Keine schwere sittliche Gefährdung	18
3. Die Rechtsfolgen des § 3 Abs. 3 RStV	20
a) Dokumentations- und Vorlagepflicht (§ 3 Abs. 3 S. 2 RStV)	20
b) Die Sendezeitbeschränkung (§ 3 Abs. 3 S. 1 RStV)	21
c) Das Ausstrahlungsverbot (§ 3 Abs. 3 S. 1 RStV)	22
d) Das Werbeverbot (§ 3 Abs. 4 RStV)	22
e) Folgen eines Verstoßes gegen § 3 Abs. 3 RStV	22
4. Die Ausnahmeregelung zu § 3 Abs. 3 RStV: § 3 Abs. 5 RStV	23
a) Aufhebung der Indizierungsentscheidung durch die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften	23
b) Die Ausnahmegenehmigung für den Einzelfall	24
c) Die Richtlinien	25
II. Die Ausstrahlung indexbetreffender Sendungen in der Praxis	26
1. Die Entscheidung über die Ausstrahlung bei den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten	27
2. Die Entscheidung über die Ausstrahlung bei den privaten Rundfunkveranstaltern	28
III. Die Kritik an der Ausstrahlung indexbetreffender Sendungen	29
1. Verfassungsrechtliche Kritik an § 3 Abs. 3 S. 1 RStV	30
2. Bundestagsanhörung „Jugendschutz und Medien“	32
IV. Die Wirkung der Ausstrahlung indexbetreffender Sendungen auf Kinder und Jugendliche	33
V. Technische Möglichkeiten zum Schutz gegen unbefugtes Fernsehen durch obligatorische Kindersicherungen	37
VI. Ergebnis	39
Zweiter Teil: Verfassungsmäßigkeit der Sendezeitbeschränkung und des Ausstrahlungsverbots (§ 3 Abs. 3 S. 1 RStV)	
I. Die Rundfunkfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2, 2. Alt. GG)	41
1. Der Schutzbereich der Rundfunkfreiheit	41

	Seite
2. Eingriff in die Rundfunkfreiheit durch § 3 Abs. 3 S. 1 RStV	43
3. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	44
a) Die Schrankentrias des Art. 5 Abs. 2 GG	44
b) Weg des Bundesverfassungsgerichts: Jugendschutz durch allgemeines Gesetz	46
aa) Jugendschutz als Gesetzeszweck	46
bb) Legitimität des Schutzzweckes	47
cc) Zwecktauglichkeit und Gefahrenprognose	47
dd) Erforderlichkeit des Eingriffs dem Grunde nach	50
ee) Schonendster Eingriff	51
ff) Verhältnismäßigkeit des Eingriffs	52
gg) Ergebnis	53
c) Unausgelotetes Eingriffsreservoir	53
II. Die Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 2 GG)	54
III. Die Kunstfreiheit (Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG)	56
1. Träger	57
2. Schutzbereich	57
3. Eingriff in die Kunstfreiheitsgarantie	60
4. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung	60
a) Die Schranken der Kunstfreiheit	60
b) Der Kinder- und Jugendschutz als Verfassungsgut	62
c) Auflösung der Kollision durch Herstellung praktischer Konkordanz ..	63
5. Vereinbarkeit von § 3 Abs. 3 S. 1 RStV mit Art. 5 Abs. 3 S. 1 GG	64
IV. Das Elternrecht (Art. 6 Abs. 2 GG)	64
V. Die Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	66
VI. Der Gleichheitssatz (Art. 3 Abs. 1 GG)	66
VII. Der Jugendschutz als Staatsaufgabe	69
1. Ausreichende Gewähr des Jugendschutzes?	69
2. Verortung im Grundgesetz	69
a) Das elterliche Erziehungsrecht	70
b) Das Wächteramt	70
c) Ehe und Familie	71
d) Persönlichkeitsschutz der Kinder und Jugendlichen	72
3. Umsetzung des Verfassungsauftrags	74
VIII. Teilergebnis	75
Dritter Teil: Weitergehende Beschränkungen de lege ferenda	
I. Modelle möglicher Änderung des Rundfunkstaatsvertrages	77
II. Die Umsetzung von Art. 22 Abs. 3 Fernsehrichtlinie	77
III. Obligatorische Kindersicherungen	78
IV. Generelles Verbot der Ausstrahlung indexbetroffener Sendungen	79
V. Verfassungsrechtliche Zulässigkeit eines Verbots mit Erlaubnis- oder Dis- pensvorbehalt	81
1. Materielle Rundfunkfreiheit	81
2. Zensurverbot	83
Ergebnisse des Rechtsgutachtens	85